

GEDANKENFLUG



Ideenwerkstatt 2024

ENDMORÄNE – Künstlerinnen aus Brandenburg und Berlin e.V.

GEDANKENFLUG

ENDMORÄNE – Künstlerinnen aus Brandenburg und Berlin e.V.

GEDANKENFLUG

IDEENWERKSTATT 2024
AM STILLGELEGTEN BER TERMINAL 5 / FLUGHAFEN SCHÖNEFELD

Mit dem Titel GEDANKENFLUG starteten wir eine Ideenwerkstatt am ehemaligen Flughafen Berlin-Schönefeld.
Ziel dieser Ideenwerkstatt als Plattform und Labor vom 22. bis 30. Juni 2024 war die Recherche über den BER TERMINAL 5 / Flughafen Schönefeld.
Während der Ideenwerkstatt publizierten wir täglich auf dem Blog Entdeckungen, Erfahrungen, Gedanken, Konzepte, Aktionen, Bilder und Texte.

GEDANKENFLUG

Die diesjährige Endmoräne-Ideenwerkstatt gibt Zeit und Raum für eine gemeinsame Annäherung und mehrdimensionale Erforschung des Ortes des stillgelegten Flughafens Berlin-Schönefeld (zuletzt BER Terminal 5) und seines Umfeldes mit künstlerischen Mitteln. Die Gebäude wurden im September 2023 endgültig geschlossen, und der wechselvollen Geschichte dieses Luftverkehr-Standortes wurde damit ein Schlusspunkt gesetzt. Es bietet sich nun die einmalige Chance, den Ort als temporäres Projekt zu nutzen und ihm eine künstlerische Dimension zu geben. Der Ort des Flughafens fordert unterschiedliche Themenfelder heraus: Transit, Grenzüberschreitung, gesellschaftlicher Umbruch und das sich wandelnde Verhältnis des Menschen zum Fliegen.

Im Unterschied zu bisherigen Projekten von Endmoräne e.V. setzen wir 2024 in einer Ideenwerkstatt intensive und langfristige künstlerisch-konzeptionelle Entwicklungsprozesse in Gang. Diese haben zum Ziel, weitgreifende Möglichkeiten auszuloten, die dem Ort mit seiner internationalen Dimension entsprechen. Im Fokus stehen Recherche, Austausch und das Visionäre. Mit „hochfliegenden Ideen“ kann in die Zukunft gedacht werden. Damit wird gleichzeitig die Basis zur Vertiefung und Erweiterung von künstlerischen Ideen geschaffen.

TRANSIT UND GRENZÜBERSCHREITUNG

Flughäfen sind transitorische Orte, Orte des Übergangs. Menschen befinden sich im Transit, sind Passagiere. Alles ist in Bewegung. Woher? Wohin? Transit bedeutet nicht zu bleiben, nicht mehr ganz da, aber auch noch nicht woanders angekommen zu sein. Passagiere möchten in Terminals möglichst wenig Zeit verbringen, warten aber viel. Es wird registriert und aufwändig kontrolliert. Die Prozesse sind optimiert um einen reibungslosen Ablauf möglichst vieler Flugbewegungen zu gewährleisten.

Flüge überbrücken heute jede Distanz, vernetzen Orte und Länder weltweit. Dadurch treffen auf Flughäfen Menschen unterschiedlichster Kulturen und Sprachen aufeinander. Starke menschliche, auch dramatische Emotionen wird eine Bühne geboten; inmitten logistischer Abfertigung und sicherheitstechnischer Kontrollen. Denn es geht am Flughafen nicht nur um Ortswechsel, sondern auch um Grenzüberschreitung. Damit verbunden sind Fragen der Legalität oder Illegalität, der Gedanke von Freiheit, ebenso wie Restriktionen und Zwangsmaßnahmen. Gesellschaftliche Regeln werden hier besonders spürbar: Was ist für den Einzelnen erlaubt und was nicht? Ungleichheit und Privilegien sind deutlich präsent. Globalisierung und Migration, als Seiten einer Medaille, wirken sich auf den Einzelnen sehr unterschiedlich aus.

Dass „der Pass der edelste Teil von einem Menschen ist“ formulierte schon Bertolt Brecht als Emigrant, sinngemäß: Der Mensch kann so gut sein, wie er will, wenn der Pass nicht „gut“ ist.

FLIEGEN OHNE FLUGZEUG?

Jahrtausendlang war das Fliegen für Menschen ein unerfüllbarer Traum, ein Mythos. Seit der Erfindung von Flugzeugen hat die Luftfahrt in einem historisch extrem kurzen Zeitraum eine rasante Entwicklung erlebt: von den ersten geglückten Flugversuchen der Flugpioniere über die Militärmaschinen des 1. und 2. Weltkrieges und Flugreisen als exklusives Vergnügen des Jetsets bis hin zum heutigen Massentourismus als Wohlstandsphänomen. So hat sich der alte Menschheitstraum vom Fliegen im Zuge seiner Realisierung in ein Unternehmen mit klimafährdendem Ausmaß gewandelt. Wie gehen wir verantwortlich damit um? Genügt ein modernes schlechtes Gewissen, „Flugscham“ genannt? Genügt es auf die technische Realisierung klimaneutralen Fliegens zu warten?

Wo können wir relevante Fragen, individuelle Sichten und Geschichten zu den genannten Themenkreisen sinnfälliger sichtbar machen? Kunst konnte schon immer Gedanken in Bewegung bringen, neue Weltansichten ermöglichen. Kunst ist wie „Fliegen ohne Flugzeug“. Und kann relevante Themen ebenso persönlich wie kritisch befragen.

Ideenwerkstatt als PLATTFORM UND LABOR zur Entwicklung künstlerischer Ideen:

- Inhaltliche Recherchen zur Entwicklung künstlerischer Interventionen und Projekte, insbesondere unlimitierte visionäre Entwurfsarbeit mit dem Schwerpunkt internationaler Vernetzung
- Thematische, kommunikative und kritische Annäherung an die benannten Themengebiete in Form von Impulsvorträgen, Brainstormings, Kolloquien, Screenings
- Workshops zwischen Erinnerung, Gegenwart und Vision
- Formate des Austauschs und der Diskussion (Dialog-/Polylogformate)
- Ausloten von Möglichkeiten langfristiger Projekte der Partizipation und Kooperationen
- Einladen unterschiedlicher Gäste und potentieller Kooperationspartner:innen
- Raum für alle Beteiligten, ihre Recherchen, künstlerischen Entwürfe, besondere Erfahrungen vorzustellen und zur Diskussion zu stellen
- Treffen mit den Schönefelder Investoren und lokalen Akteuren und Zeitzeugen
- Erarbeitung einer Präsentation der Ergebnisse der Ideenwerkstatt

Dokumentation als BLOG

<https://endmoraene.de/2024-gedankenflug-blog>



BER Terminal 5

P32

Info

Passagiere

Info



Check in

22/06/24

Check in am ersten Tag unserer Werkstattwoche am BER Terminal 5



Gestartet wird immer gegen den Wind

23/06/24

Am Sonntag war ein Ingenieur der Triebwerksentwicklung zu Besuch sowie vier Vertreter:innen der Initiative Teltow gegen Fluglärm.

Am Nachmittag berichtete uns Jan-Peter Munk (aufgewachsen in einer typischen Interflugfamilie in Schönfeld) von seinen Erinnerungen an die NPA (Neue Passagier-Abfertigung), später dann BER Terminal 5 des Flughafens Berlin-Schönefeld und von seiner Lehrzeit auf dem Flughafen-gelände.



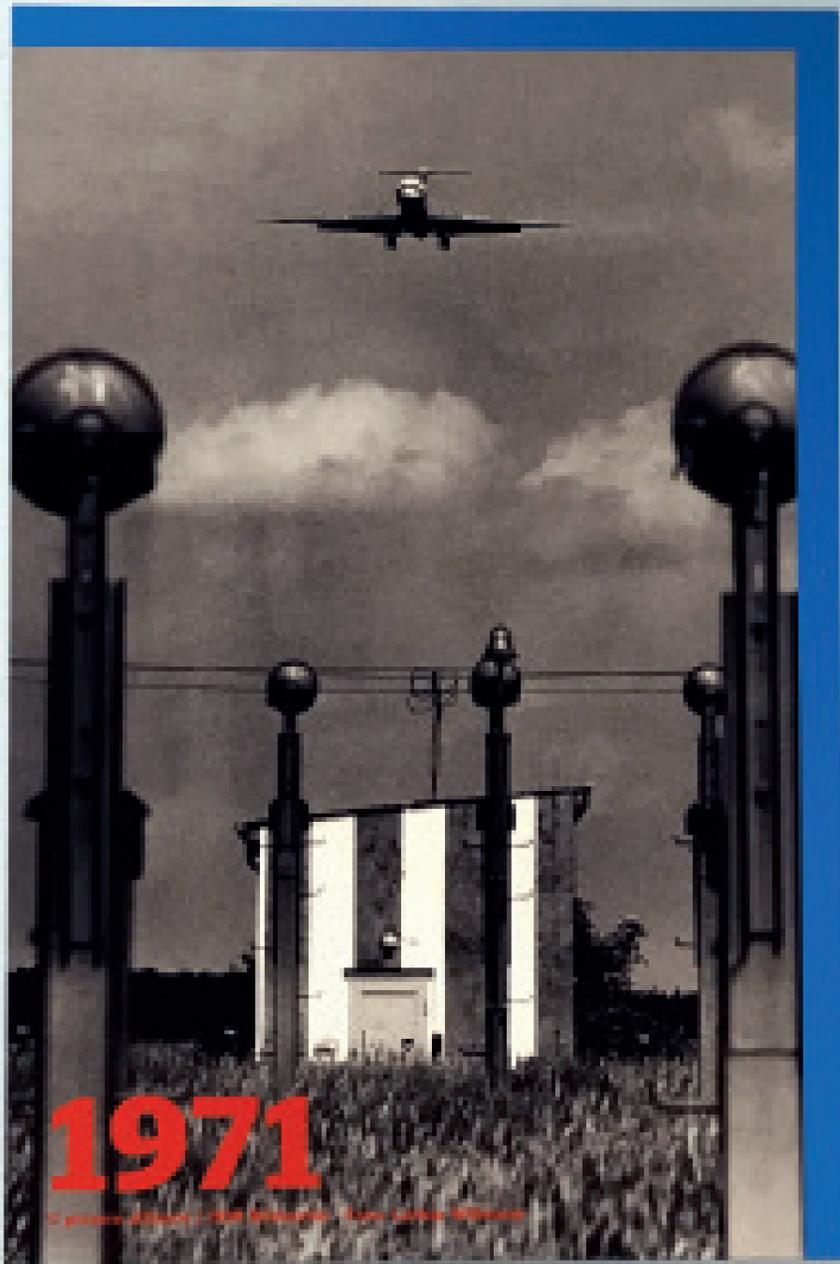
Über den Wolken

23/06/24

Flugbahnen neu sortieren

SCHÖ

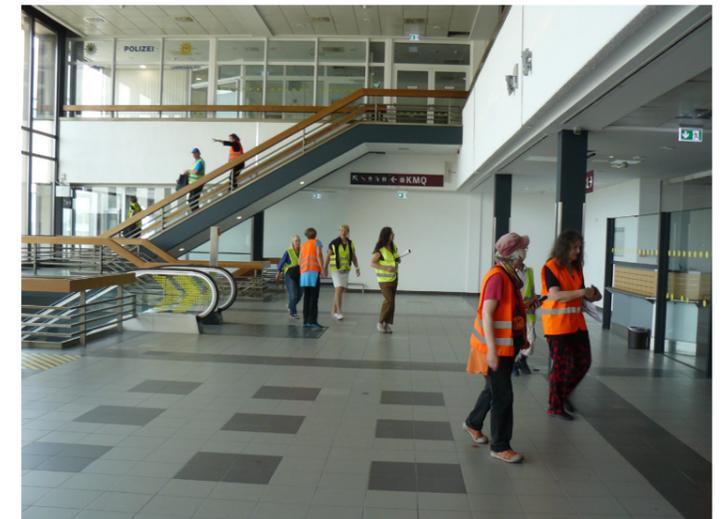
BI



wieso komme ich hier nicht raus?

24/06/24

Heutige Besichtigung des stillgelegten Terminals mit Herm Fiedler vom BER Leasing Service und Jan-Peter Munk (ehemaliger Interflug Mitarbeiter bei der Gepäckabfertigung).



alles kann fliegen – es muss nur genügend beschleunigt werden

24/06/24

Videsequenzen mit Barbara Müller



Auf dem Weg zur Pilotin

24/06/24

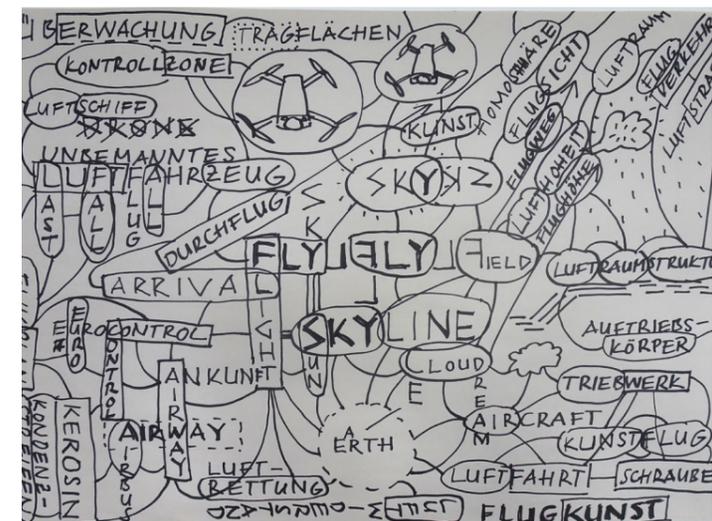
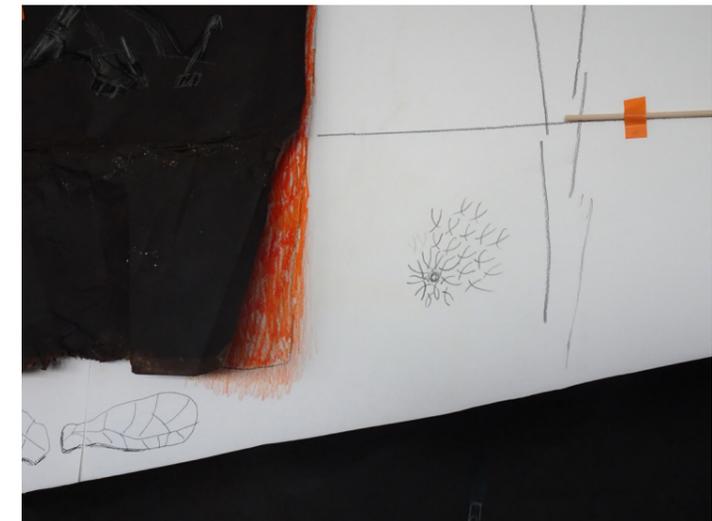
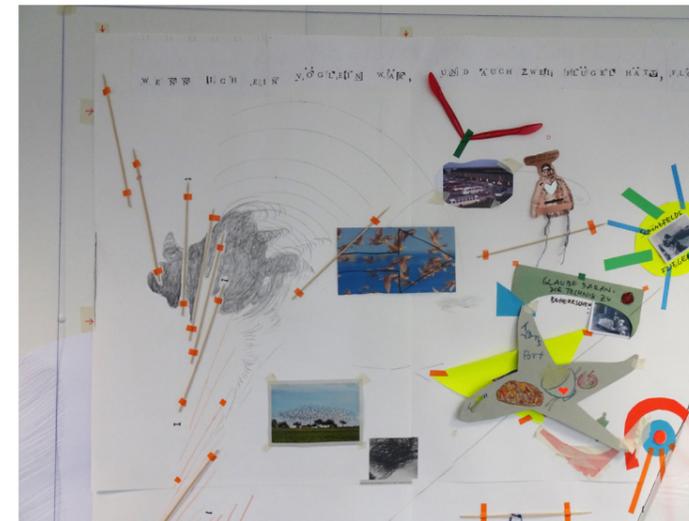
Gemeinsame Aktion „Linien für den Flugroutentest“ vor dem Terminal 5 mit Elke Postler

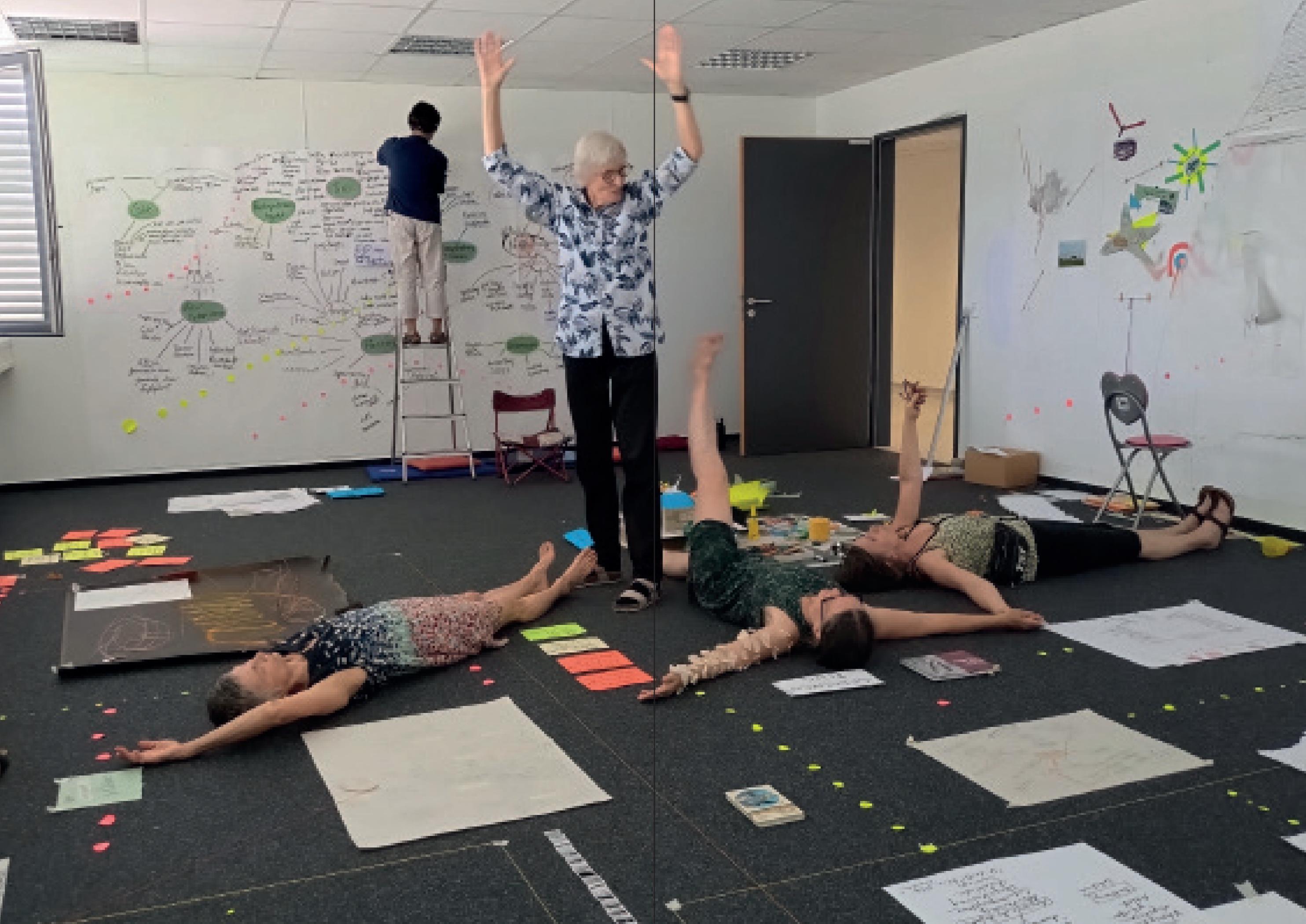




Gedankenflüge auf Papier gebracht

25/06/24
Flugbahnen neu sortieren



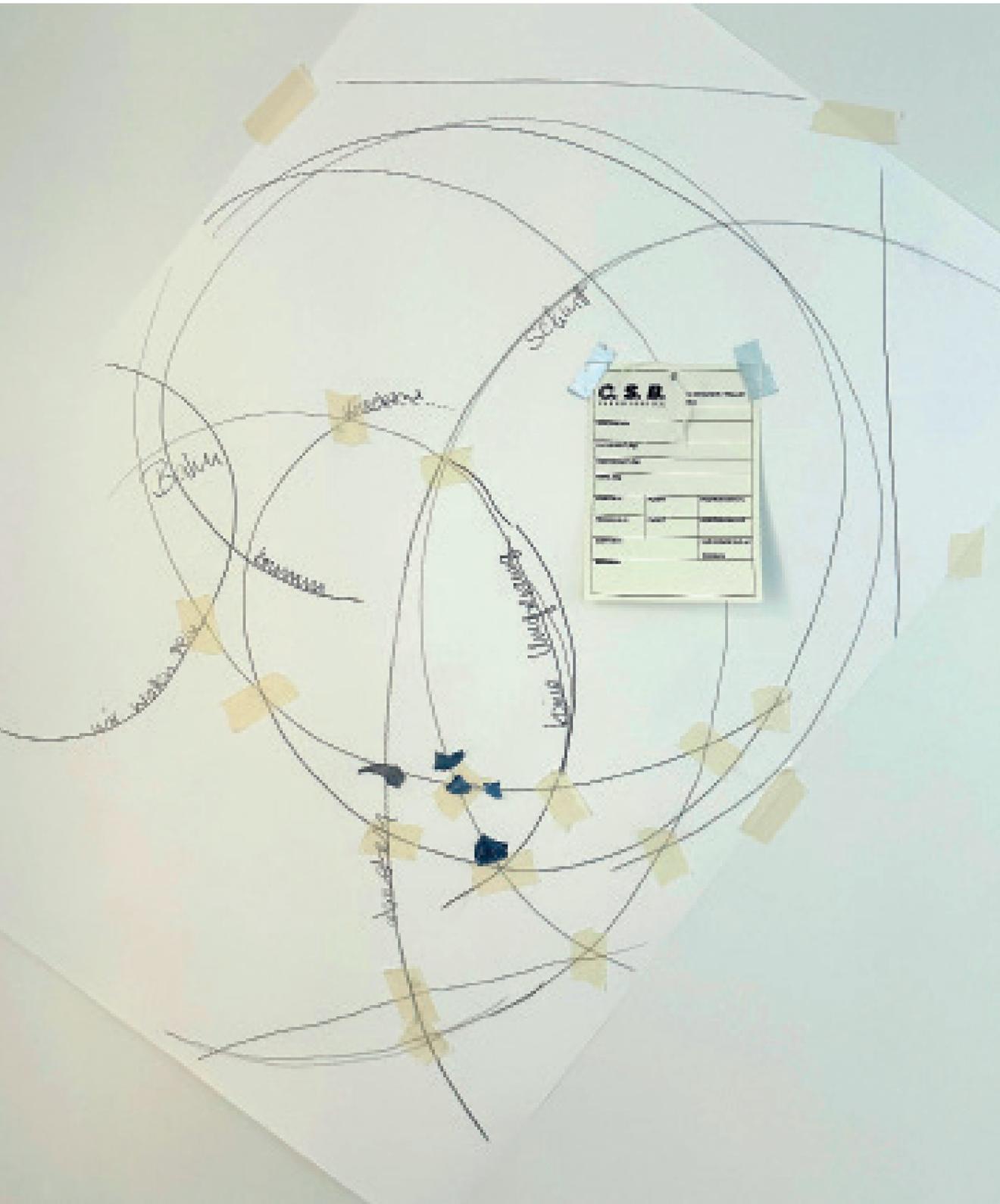


[gə'dankŋflu:k]

25/06/24

Ge|dan|ken|flug
hochfliegende [geistreiche und fantasievolle] Gedankenführung oder entsprechender Gedankengang
jemandes hohem Gedankenflug, jemandes Gedankenflügen nicht folgen können

Text © Duden., Grafik © Susanne Pittroff



Luftseite und Landseite

25/06/24

Fotoserie © Susanne Ahner



Rundflug

26/06/24

Wir umrunden das Gelände des BER mit dem Fahrrad.



Früher war Fliegen etwas Besonderes

26/06/24

Anke Winkmann ist seit 33 Jahren Flugbegleiterin und gab einen Einblick in ihre vielseitige Tätigkeit. Auszugleichen zwischen den vielen Bedürfnissen von Passagieren erfordert menschliches Einfühlungsvermögen und Neutralität. Auf Probleme im Flugzeug muss schnell reagiert werden, um diese bis zur Relevanz von Sicherheit einzustufen und klären zu können. Um sich upzudaten gegenüber der fortschreitenden Technik beginnt die Flugbegleitung bereits vorher am Boden durch Schulungen oder innerhalb von internen Netzwerken – quasi mit dem Logbuch der Flugbegleiter:innen.



Die DDR hatte keine Roboter, die hatten uns

27/06/2024

Vortrag von Dokumentarfilmer Thomas Balzer über Angolanische und Mosambikanische Vertragsarbeiter in der DDR und ihr Schicksal.

Heute war Thomas Balzer zu Besuch und berichtete über das Schicksal ausländischer Arbeitnehmer aus Angola und Mosambik, die ab 1985 über Schönefeld/Terminal 5 in die DDR geholt wurden und nach der Wende ganz schnell wieder über Schönefeld nach Hause geschickt wurden. Nur wenigen gelang es zu bleiben.

Thomas Balzer ist Dokumentarfilmer und kuratiert aktuell den umfangreichen Fotonachlass von Christian Fenger, einem Fotografen aus Eberswalde, der den Alltag der Gastarbeiter aus Angola und Mosambik zwischen 1985 und 1990 in Eberswalde mit der Kamera begleitete.

In seiner Arbeit als Dokumentarfilmer verfolgt Thomas Balzer das Geschehen in und um den Flughafen Schönefeld seit über 15 Jahren:

2020: Schönefeld hebt ab

2012: Fehlstart in Schönefeld

2013: Neustart am BER

2016: Geheimnisvolle Orte: Schönefeld

2020: Letzter Aufruf BER

Thomas Balzers nächster Film, "103", zeichnet die Lebenswege einer kleinen Gruppe angolanischer Arbeitnehmer nach, die mit großen Hoffnungen 1987 über Schönefeld nach Deutschland kamen.

Im August 1987 landen einhundert junge Männern aus Angola in Berlin Schönefeld, voller Hoffnung und mit großen Erwartungen auf eine neue Zukunft im Gepäck.

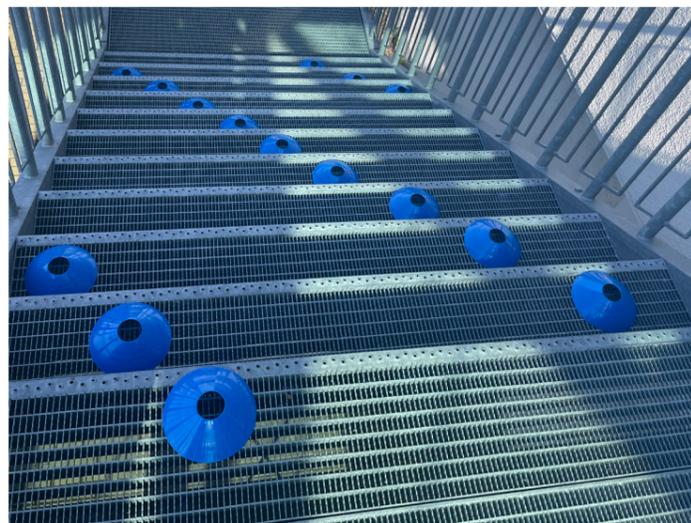
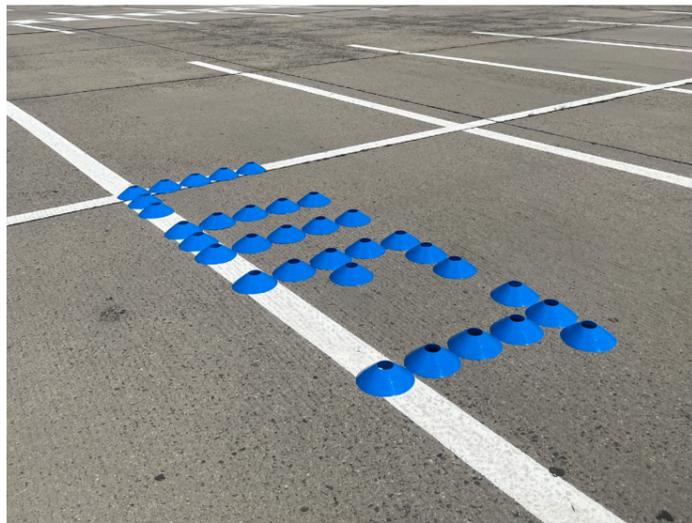
Mit dem Versprechen auf eine Berufsausbildung waren die Angolaner in die DDR geholt worden. Bis zur Wende wurden die Männer jedoch als Hilfsarbeiter in einem Schlachtbetrieb in Eberswalde beschäftigt. Nach der Wende sahen sie sich immer wieder mit teils lebensbedrohenden rassistischen Anfeindungen konfrontiert. Was ist im Lauf der nun beinahe 40 Jahre aus den rund hundert Angolanern geworden? Eine Spurensuche. Die Fertigstellung des Films ist für Ende 2025 geplant.





Luftlinie

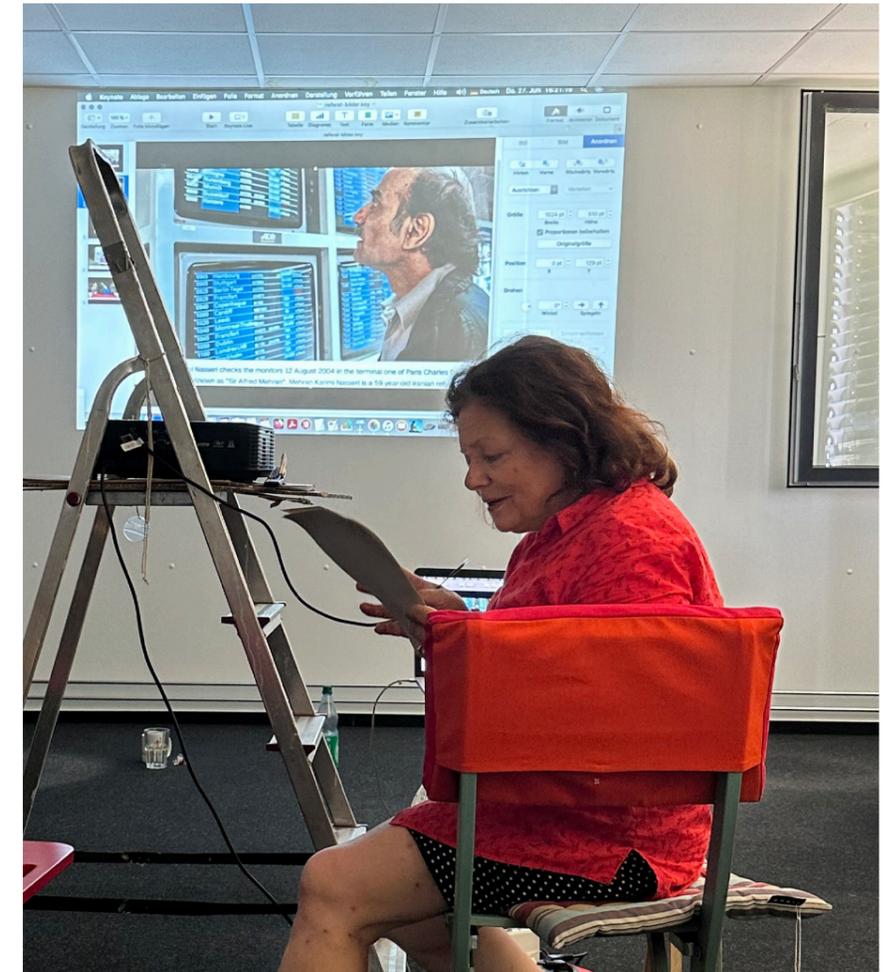
27/06/2024
Material: Plastikkegel



Leben in der Schwebе

27/06/2024

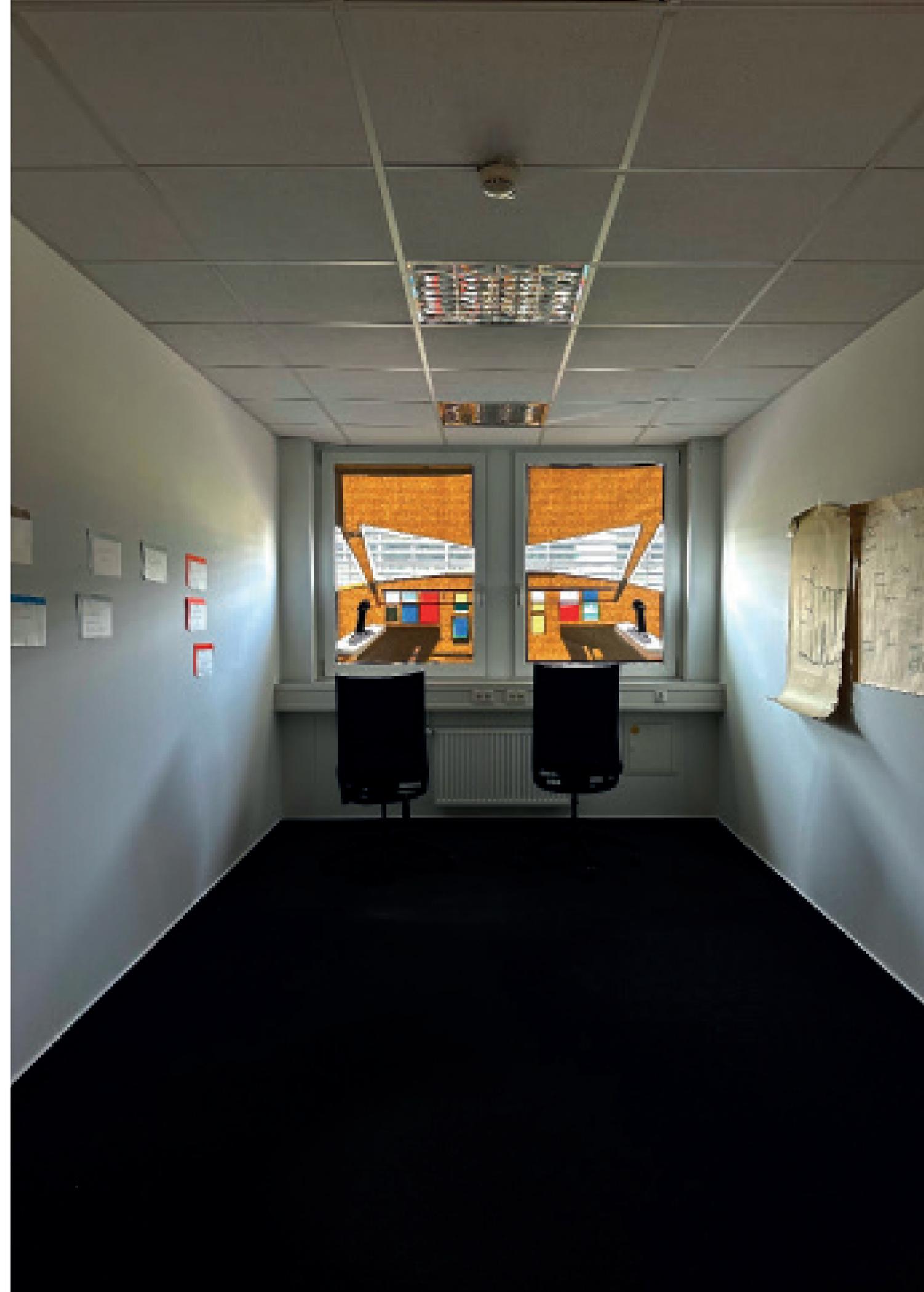
Vortrag von Patricia Pisani zum Thema „Leben im Transitbereich“
Über Menschen die aus verschiedenen Gründen gezwungen sind in Flughäfen zu leben.



Flugsimulator

28/06/2024

Material: Papier, Papierklebeband
Julia Ziegler





Luftkarte Deutschland 1:500.000

28/06/2024

Vor der Entsorgung gerettet



Ich wäre lieber eine Fliege

29/06/2024
Qi Gong mit Masko Iso



Startposition mit Ab- und Aufschwung

30/06/2024

Experiment zur Überwindung der Gewichtskraft.
Koffer, welche gerade dem Prinzip der Abtriebs- und Auftriebskraft folgen, sind allein unterwegs um sich einer ständigen Kontrolle zu unterziehen.

Video: Kerstin Baudis



Letzter Aufruf

30/06/2024

Impressionen aus unserem Gedankenflug-Gebäude, einem neuen Büro-Container mit Blick auf das alte Terminal 5



check out

30/06/2024

und Abfahrt im glühenden Abendlicht





BER Terminal 5

TEILNEHMENDE KÜNSTLERINNEN 2024

- SUSANNE AHNER | www.susanne-ahner.de |
Installation, Skulptur, Fotografie, Gedenken und Kunst im öffentlichen
und digitalen Raum
Studium an der Hochschule der Künste Berlin, Meisterschülerin
- KERSTIN BAUDIS | www.kerstinbaudis.de |
Malerei, Grafik, Installation
Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig
- KA BOMHARDT | www.kabomhardt.de |
Installation, Zeichnung, Objekte, Fotografie, Video
Studium an der Hochschule der Künste Berlin, Meisterschülerin
- GISELA GENTHNER | [www.endmoraene.de/Gisela Genthner](http://www.endmoraene.de/Gisela%20Genthner) |
Installationen, Aktionen, Objekte
Studium der Freien Malerei an der Hochschule der Künste, Berlin
- MARGITA HABERLAND | www.margita-haberland.de |
Installationen, Video, Klang
Schauspielstudium Berufsfachschule Zinner - Schule, München
Theater-Werkstätten „Theatre of All Possibilities“ Aix-en-Provence, Frankreich
Naropa Institut, Fachhochschule Boulder, Colorado, USA
- MASKO ISO | www.isomasko.jimdo.com |
Malerei, Installation, Papierarbeiten
Studium am Institut für traditionelle japanische Malerei, Kyoto
- INGRID KERMA | www.ingridkerma.com |
Malerei, Skulptur, Installation, Video
Fine Art at Reading University, UK
MA at Goldsmiths College, London
- GUNHILD KREUZER | www.gunhildkreuzer.de
Performance, Aktion, Intervention
Studium der Kunstwissenschaften und Ästhetische Praxis, Universität Hildesheim
- ANGELA LUBIC | www.angelalubic.de |
Zeichnung, Installation, Objekte, Kunst im öffentlichen Raum
Fachschule für Werbung und Gestaltung Berlin, Dipl.- Designerin
Studium an der Hochschule der Künste Berlin; Meisterschülerin
- ANNETTE MUNK | www.annette-munk.de |
Skulptur, Fotografie, Installation, Ortsbezogene Projekte
Studium Hochschule für Kunst und Design Halle, Diplom Burg Giebichenstein
Studium am Institut für Kunst im Kontext der Universität der Künste Berlin,
Master of Art in Context

- BARBARA MÜLLER | www.barbaramueller.net |
Malerei/ Textil, Installation, Intervention, Video, Zeichnung, Mixed Media
Studium an der HKD Burg Giebichenstein, Diplom
Masterstudium, UdK Berlin Master of Art, Art in Context
- MICHAELA NASOETION | www.michaela-nasoetion.de |
Kontextbezogene/partizipative Installation, Kunst im öffentlichen Raum
Freie Kunst an der Akademie der bildenden Künste in München,
an der HfbK Hamburg und am Goldsmiths College in London
- DOROTHEA NEUMANN | www.neumann-kunstwerk.de |
Malerei, Installation, Objekte, Collage
Studium Malerei, Kunstgeschichte und Literatur in Osnabrück,
Abschluss Magister Artium
- PATRICIA PISANI | www.patricia-pisani.de |
Kontextbezogene Installationen, Kunstprojekte im Öffentlichen Raum,
Kunst und Erinnerung
Studium der Bildhauerei an der Academia de Bellas Artes, Buenos Aires,
Argentinien, Diplom Kunsterzieherin
Abgeschlossenes Aufbaustudium Freie Kunst an der Kunstakademie Stuttgart
- SUSANNE PITTROFF | www.susannepittroff.de |
Installation, Objekte, Kunst im öffentlichen Raum
Studium der Kunstgeschichte an der LMU, München
Studium an der Akademie der Bildenden Künste, München
- MARIEL POPPE | www.marielpoppe.de |
Objekte, Installation, Kunst im öffentlichen Raum
Studium Malerei, Ecole des Beaux Arts, Dijon, Frankreich
Studium Bildhauerei an der Hochschule der Künste, Berlin
- ELKE POSTLER | [www.endmoraene.de/Elke Postler](http://www.endmoraene.de/Elke%20Postler) |
Performance, Installation
Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Diplom
- ANTJE SCHOLZ | www.antjescholz.de |
Installation, Objekt, Zeichnung
Studium der Textilkunst an der FAK Schneeberg, Diplom
- KATRIN SCHMIDBAUER | www.katrinschmidbauer.de |
Installation, Objekt, Zeichnung
Studium der Freien Kunst an der Muthesius Kunsthochschule Kiel
Studium an der Akademie der Bildenden Künste München
- JULIA ZIEGLER | www.julia-ziegler.net |
Installation, Malerei, Objekt, Zeichnung
Studium an der Hochschule der Künste Berlin, Meisterschülerin

GEDANKENFLUG
Ideenwerkstatt 2024
am Stillgelegten BER Terminal 5 / Flughafen Schönefeld

Veranstalterin
Endmoräne – Künstlerinnen aus Brandenburg und Berlin e.V.
Sitz: Haus der Zukunft, Rahnsdorfer Straße 41, 15566 Schöneiche
www.endmoraene.de

Projektkoordination
Annette Munk, Michaela Nasoetion

Schirmherrin
Dr. Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes
Brandenburg

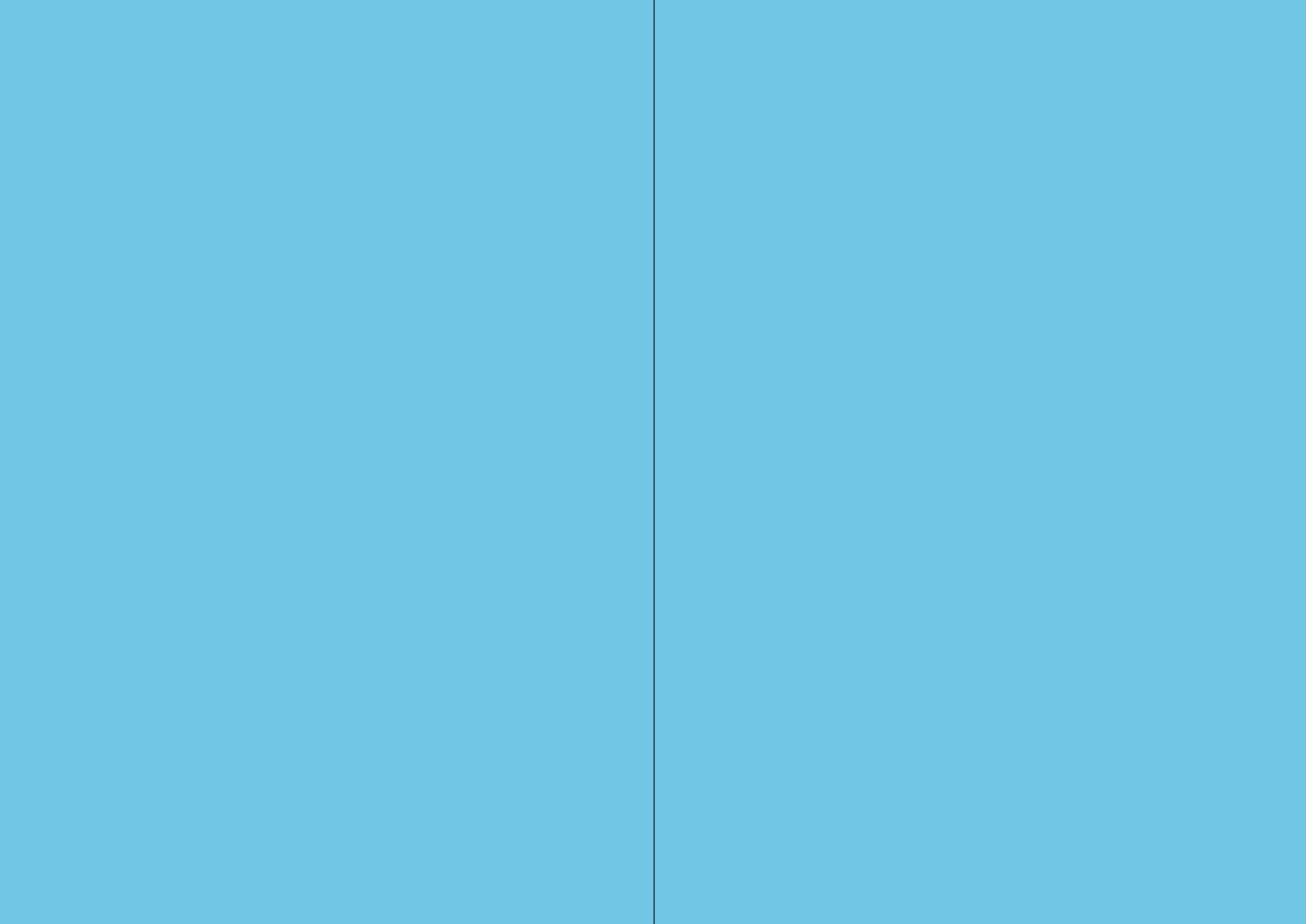
Kooperationspartner
Flughafengesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH (FBB)
Ilona Koch, Bereichsleiterin Commercial und Real Estate Management,
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

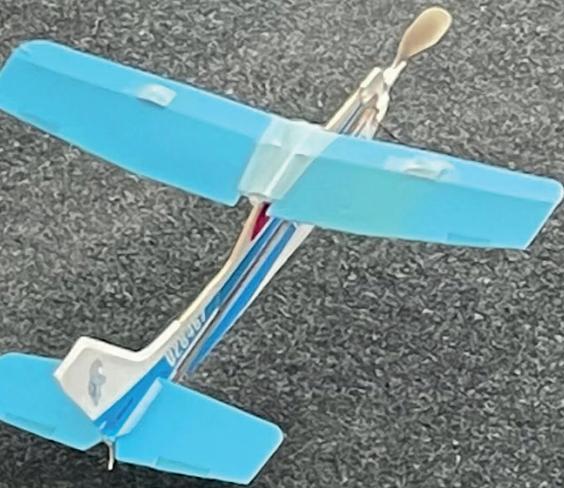
Publikation
Herausgeberin: Endmoräne e.V.
Texte: © Annette Munk, Endmoräne Künstlerinnen
Fotos: © Endmoräne Künstlerinnen

Blog
<https://endmoraene.de/2024-gedankenflug-blog>

Förderungen
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des
Landes Brandenburg
Gemeinde Schönefeld







www.endmoraene.de